

## Projektbewertungsbogen für Kleinprojekte der LEADER Region Voreifel – Die Bäche der Swist

<b>Projekt:</b>	
<b>Projektträger:</b>	
<b>Maximalpunktzahl:</b>	<b>31 Pkt.</b>
<b>Mindestpunktzahl:</b>	<b>10 Pkt.</b>
<b>Erreichte Punktzahl:</b>	<b>Pkt.</b>

**Fazit/Beschlussempfehlung des Regionalmanagements:**

---



---

## Zugangskriterien

Eingereichte Projekte müssen diese Voraussetzungen erfüllen, um bewertet zu werden. Der Lenkungskreis kann Projekte mit Bitte um Nachbesserung bis zu einem nächsten Projektauftrag zurückstellen oder ablehnen, wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

Nr.	Ausprägung	Erfüllt?
1.1.	Die Umsetzung des Projektes findet im Gebiet der LEADER-Region „Voreifel – Die Bäche der Swist“ statt (bei überregionalen Kooperationsprojekten anteilig).	
1.2.	Der Träger des Projektes steht fest und dieser ist befähigt, das Projekt finanziell und organisatorisch durchzuführen.	
1.3.	Die Projektbewerbung samt Kosten- und Finanzierungsplan mit Kostenplausibilisierungen liegt vor.	
1.4.	Die Finanzierung durch Eigen- oder sonstige Drittmittel ist nachgewiesen.	
1.5.	Behördliche Genehmigungen sind nicht notwendig oder sind vorangefragt (z.B.: Bau- und umweltrechtliche Genehmigungen)	
1.6.	Das Projekt verfolgt keine rein privaten Einzelinteressen.	
1.7.	Das Projekt ist diskriminierungsfrei (bzgl. Geschlecht, Religion, Ethnie, ...)	

**Hinweis:** Alle Pflichtkriterien müssen erfüllt sein.

## Bewertungskriterien

Es müssen insgesamt mindestens 10 Punkte erreicht werden, damit ein Projekt als förderwürdig eingestuft werden kann.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

RES: Regionale Entwicklungsstrategie

HF: Handlungsfeld

HFZ: Handlungsfeldziele

Teilbereich	Kriterium	Indikator	Bewertung	Erreichte Punkte
<b>1: Wirkung in den Handlungsfeldern und Querschnittszielen</b>  (Zielt darauf ab, welche Beiträge das Vorhaben zu den Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) (siehe Kapitel 5 und 6) leistet.)	<b>1.1:</b> Zum Erreichen welcher Handlungsfelder (HF) bzw Handlungsfeldziele (HFZ) trägt das Vorhaben bei?	1-2 HFZ	1	
		3-4 HFZ	2	
		5-6 HFZ	3	
		Mehr als 7 HFZ	4	
	<b>1.2:</b> Trägt das Vorhaben zum Erreichen der Querschnittsziele bei?	Ein Querschnittsziel	1	
		Zwei Querschnittsziele	2	
<b>2: Ort, Dauer und zeitliche Nachhaltigkeit eines Vorhabens</b>  (Zielt darauf ab, welche Wirkung ein Vorhaben in der Region oder über die Region hinaus hat sowie auf die Wirkungsdauer und	<b>2.1:</b> Welche räumliche Wirkung hat das Projekt?	Isoliert an einem Ort	1	
		An mehreren Orten	2	
		Gesamte Region	3	
		Über die Region hinaus	4	

die Umsetzung über den Förderzeitraum hinaus.)	<b>2.2:</b> Welche langfristige Perspektive hat das Vorhaben?	Keine	0	
		Kurzfristige Perspektive (1-2 Jahre)	1	
		Mittelfristige Perspektive (3 - 4 Jahre)	2	
		Langfristige Perspektive (mehr als 4 Jahre)	3	
<b>3: Engagement, Vernetzung und Zielgruppen</b>  (Zielt darauf ab, das mit den Projekten verbundene Engagement und Miteinander sowie die mit dem Vorhaben angesprochenen Zielgruppen und Netzwerke zu bewerten.)	<b>3.1:</b> Fördert das Projekt das Miteinander bzw. das bürgerschaftliche Engagement?	Kein Beitrag	0	
		In geringem Umfang	1	
		In mittlerem Umfang	2	
		In großem Umfang	3	
	<b>3.2:</b> Wie viele Zielgruppen (in der RES definiert) werden angesprochen bzw. welche Netzwerke werden eingebunden oder neu geschaffen?	Unklar	0	
		Eine	1	
		Zwei	2	
		Drei	3	
<b>4: Produkte, Dienstleistungen und Innovation</b>  (Zielt auf die Auswirkungen eines Vorhabens und dessen Innovationsgrad ab.)	<b>4.1:</b> Werden durch das Vorhaben in der Region neue Dienstleistungen, Angebote oder Produkte geschaffen?	Nein	0	
		In geringem Umfang	1	
		In mittlerem Umfang	2	
		In großem Umfang	3	
	<b>4.2:</b> Wie innovativ ist das Projekt für die Region?	Nicht innovativ	0	
		Geringer Innovationsgrad	1	
		Mittlerer Innovationsgrad	2	
		Hoher Innovationsgrad	3	

5: Umwelt, Lebensqualität und regionales Selbstverständnis			
<b>5: Umwelt, Lebensqualität und regionales Selbstverständnis</b>  (Zielt auf Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz, zur Lebensqualität und Miteinander als auch auf eine angepasste Flutvorsorge ab.)	<b>5.1:</b> Leistet das Vorhaben Beiträge zum Umwelt- bzw. Klimaschutz oder trägt zur Minderung der Folgen von Starkregenereignissen bei?	Kein Beitrag	0
		In geringem Umfang	1
		In mittlerem Umfang	2
		In großem Umfang	3
	<b>5.2:</b> In welchem Umfang trägt das Projekt zur Steigerung der Lebensqualität in der Region und dem regionalen Selbstverständnis bei?	Kein Beitrag	0
		In geringem Umfang	1
		In mittlerem Umfang	2
		In großem Umfang	3

### Bezug zum Förderbereich 1 des GAK-Rahmenplans

Projektbewerbungen müssen dem allgemeinen Zweck der Förderung des Förderbereichs 1 „Integrierte ländliche Entwicklung“ des GAK-Rahmenplans dienen und somit zu einem oder mehreren der folgenden Maßnahmenbereiche passen:

Nr.	Ziel	Erfüllt?
3.0	Dorfentwicklung	
4.0	Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	
5.0	Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes	
6.0	Breitbandversorgung ländlicher Räume	
7.0	Kleinstunternehmen der Grundversorgung	
8.0	Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	